Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

1.4.1863 (No. 90)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Mittwoch den 1. April **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 4336. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letztern Falle von 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 31. März 1863.

Großh. Stadtamt.

Richard. Friederich.

Die Theater-Extrafahrten von Baden nach Karlsruhe betreffend.

Künftigen Mittwoch den 1. April d. J. wird keine Theater-Vorstellung in Baden gegeben werden und wird daher auch höherer Weisung gemäß an diesem Tage die Extrafahrt von Baden nach Karlsruhe unterbleiben.

Karlsruhe, den 29. März 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Widmann. vdt. Bernlacher.

Die Verbesserung der Landpostanstalt betreffend.

Mit Bezug auf Absatz 3 der Vollzugsverordnung großh. Handelsministeriums zur Allerhöchstlandesherrlichen Verordnung vom 20. September v. J., „die Verbesserung der Landpostanstalt betr." (Regierungsblatt von 1862, S. 435), wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß **vom 1. April d. J. an** alle Landgemeinden in der Regel wöchentlich 6 mal, und alle Nebenorte — wenn Postsendungen zur Bestellung dahin vorliegen — wöchentlich 3 mal durch die Landpostanstalt bedient werden.

Mit dem gleichen Tage tritt das bisher zur Vermittlung der Postsendungen nach Nebenorten bestandene Institut der Zustellungs-Bevollmächtigten in Wegfall.

Karlsruhe, den 25. März 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

J. A. d. D.

Eberlin. Schneider.

Die **Brodpreise** bleiben vom 1. bis 15. April unverändert.

Karlsruhe, den 31. März 1863.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Die **Fleischpreise** bleiben vom 1. bis 15. April unverändert.

Karlsruhe, den 31. März 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Versteigerung.

Dienstag den 14. April d. J., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Großh. Gießhaushof dahier verschiedene ausrangirte Gegenstände, als: Patrontaschen, Cartouchen, Mantelsäcke, Reitstangen, Fahr- und Reitsättel, Kummte, Sattelbockkissen, Pistolenhulftern, Hulftertaschen, wollene Unterlegdecken, schwarze und weiße Lederabfälle, Leinwandabfälle, Tornisterlederabfälle, wollene Teppichabschnitte, unbrauchbare Säbelklingen, Ladstöcke, Feilen ꝛc. und circa 30 Centner Schmelzeisen, ferner 23,343 Stück Hufnägel und 3600 Stück Blasbalgnägel, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Höhere Töchterschule.

Unter Hinweisung auf den bekannten Erfolg unserer öffentlichen Prüfung, auch in den dem neuen Lehrer übertragenen Gegenständen, laden wir zur Anmeldung für das kommende Schuljahr ein. Dieses beginnt Dienstag den 14. April, Morgens 8 Uhr; die einzuführenden Schülerinnen werden Montag den 13. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Schullokale, Ritterstraße Nr. 5, aufgenommen. Wohnung des Direktors: vorderer Zirkel Nr. 3.

Die fünfte Classe ist, wie bisher, für Töchter bis zu 16 und 17 Jahren bestimmt, und kann nur dann den vollen Nutzen gewähren, wenn darauf geachtet wird.

In der französischen Sprache wird ein gründlicher, ein praktisches Ziel erreichender Unterricht geboten, wie ihn weitaus die meisten Eltern, welche uns ihre Kinder anvertrauen und fordern, daß die höhere Töchterschule darin so wenig, wie in Anderm, den Instituten nachstehe, ausdrücklich begehren, ja, sehr häufig zum Maaßstab der Brauchbarkeit der Anstalt machen. Würden wir den dahin gerichteten Wünschen nicht genügen, so wären dadurch die Eltern keineswegs genöthigt, mit einem dürftigen Maaß des Französischen sich zufrieden zu geben, sondern sie würden, zum Schaden der Stadt, welcher die Anstalt gehört, hier, wo so manche Gelegenheit zur Erziehung der Mädchen sich findet, einfach ihre Töchter anderswohin schicken, wo man ihre Forderungen mehr befriedigte.

Was die Lehrweise und die Leitung der höhern Töchterschule überhaupt betrifft, so darf ein richtiges Urtheil darüber von Solchen erwartet werden, welche die Geschichte unsrer Anstalt genauer kennen und namentlich wissen, was in ihr in den letzten zwölf Jahren ist geleistet worden.

Karlsruhe, den 31. März 1863.

Die Direktion.
Moßdorff.

Pferdeversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 7. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhofe

14 seither auf's Land verstellt gewesene Pferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. April 1863.

Verrechnung des großh. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 1. April,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 1 silberne Theekanne, 1 silberne Tortenschaufel, 6 silberne Messer und Gabeln, 1 neusilberne Theekanne, 1 neusilberne Theemaschine, 1 neusilberne Kaffeemaschine, 1 neusilbernes Kaffeebrett und 1 Uhr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. März 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 30 ist im Vorderhaus eine sehr schöne Mansardenwohnung zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ꝛc., auf den 23. Juli beziehbar. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermiethen.

Bei Hoflieferant Meyer, im vierten Stock, ist ein hübsches Logis, bestehend aus 4 Zimmern und 2 Mansarden, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im innern Zirkel Nr. 25 im zweiten Stock.

In schönster Lage der Langenstraße ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres hierüber Langestraße Nr. 125 im Laden.

Wohnung mit Laden.

Ein Laden in der Mitte der Stadt und guter Geschäftslage, nebst drei Zimmern und Küche ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnung mit Stallung.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Bedientenzimmer, nebst Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 15. April zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 8 ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Auf 23. April sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer, mit Aussicht in den Garten, zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im Seitenbau im dritten Stock links.

Wohnungsgesuche.

Eine aus drei Personen bestehende stille Familie sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehörde in der Nähe des Theaters. Adressen mit Preisangabe nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von **K. Schmitt,**
Langestraße Nr. 147 hier.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu dem Preise von 250 bis 300 fl. Anerbieten werden entgegengenommen Karlsstraße Nr. 35 im untern Stock.

N. B. Nr. 2292. Eine **möblirte** Wohnung (für 2 Personen), bestehend in 3 bis 4 Zimmern (ohne Küche), wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen hievon sind mit Angabe des monatlichen Miethpreises abzugeben auf dem

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lokalität-Gesuch.

Für eine Kanzlei wird eine Lokalität von 4—5 Zimmern, womöglich in Mitte der Stadt, auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Medizinalrath **Dr. Kusel**, Langestraße Nr. 137.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie ohne Kinder sucht entweder ein geräumiges unmöblirtes Zimmer oder ein solches mit einer Küche auf den **23. April** zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird von einer ruhigen Familie auf den 23. April eine Wohnung von 6 möblirten Zimmern in einer schönen Stadtlage gesucht. Adressen unter Bezeichnung G. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Ein stiller, solider Herr sucht sogleich oder auf den 12. April ein einfach möblirtes Zimmer ohne Bett. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 77 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstanträge.] Eine gewandte Köchin, sowie auch ein Kellermädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, werden auf Ostern in ein Gasthaus gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Langestraße Nr. 145, im Hinterbau, kann ein fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Ostern eintreten.

[Dienstanträge.] Es werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine gut kochen kann und das andere in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren sein muß. Zu erfragen Langestraße Nr. 111.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das waschen, bügeln, Zimmer reinigen und gut mit Kindern umgehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 20 a im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 183 im Hintergebäude im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und auch etwas nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 92.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein starkes Mädchen, das einer Küche gut vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen, spinnen, auch etwas nähen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19 unten.

Kapital auszuleihen.

Auf den 23. April oder 15. Mai d. J. liegen **3000 fl.** Kapital auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Das Nähere Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

450 fl. werden gegen hinreichende Sicherheit à 5% Zins sogleich aufzunehmen gesucht durch das Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Kellner-Gesuch.

Ein Kellner, der gute Zeugnisse aufzuweisen und ein angenehmes Aeußere hat, kann in einem hiesigen Gasthof sogleich gut placirt werden. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

Gesuch.

Solide und tüchtige Cigarrenarbeiter und Wickelmacher männlichen und weiblichen Geschlechts finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von

Johann Ludwig Reiner
in **Heilbronn** am Neckar.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich in ein Kurzwaaren- und Agenturgeschäft eintreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verloren.

Samstag Abend wurde beim Herausgehen vom Theater über den Akademieplatz in die Stephanienstraße ein brauner **Pelzkragen** von Zobel verloren. Wer denselben Stephanienstraße Nr. 10 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Am Samstag Abend wurde auf dem Schloßplatz oder von da bis in die kleine Spitalstraße ein schwarzer **Pelzkragen** mit rothem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der kleinen Spitalstraße Nr. 22 gegen eine Belohnung abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verloren.

Montag Abend wurden durch die Herren- und Waldstraße mehrere Schlüssel an einem Messingringe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 102 im zweiten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Wegzug wird heute Mittwoch den 1. April d. J., von Vormittags 9 Uhr an, in der Karlsstraße Nr. 14 im 2. Stock Folgendes verkauft: Ein **eiserner Herd** mit Bratofen und 4 Häfen, eine **Pfeiler-Commode**, eine eichene **Zugskiste**, eine **Gemüsekiste**, eine vorzügliche **Kugelbüchse**, **Krüge** und **Flaschen** ꝛc.

Es werden 20 Stück zweijährige **Hühner** mit Hahn wegen Mangel an Platz um billigen Preis verkauft. Näheres Linkenheimerstraße Nr. 19.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz**,
lose à 56 kr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.
Alleinige Niederlage bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Tapioca,

Maccaroni, italienische und deutsche, **Nudeln**, gelbe, sind in feiner Waare eingetroffen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aecht italienische Maccaroni,

feine Suppen- und Gemüse-Nudeln empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Georg Oehler,
Conditor,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4,
empfiehlt seine

Osterausstellung,

auf's Reichhaltigste assortirt, und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Frischgewässerte Stockfische,

auf die gleiche Weise gewässert wie früher von Herrn C. J. Mallebrein, sind **Mittwoch** und **Donnerstag** zu haben bei

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33.

Frischgewässerten Laberdan

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Oster-Eier,

feine hölzerne, **Oster-Haasen** und sonstige zu **Ostergeschenken** sich eignende **Spielwaaren** in schönster Auswahl bei

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Th. Compter, Conditor,

beehrt sich hiermit zum gütigen Besuch seiner wohlassortirten

Oster-Ausstellung

ergebenst einzuladen.

Wolfg. Ebersberger,
Conditor,

kleine Herrenstraße Nr. 20,
empfiehlt seine **Oster-Ausstellung** in großer Auswahl von **Conserve-**, **Caramel-**, **Chocolade-** u. **Tragant-Waaren**, sowie **Oster-Lämmer** von feiner Biscuit- und Kugelhupfmasse zur geneigten Abnahme.

Corsetten, genähte,

in großer Auswahl und in allen Größen, überzogene **Crinolinen** von weißem und grauem Stoff, elegante Façon, **Netze**, **Chemisetten**, **Aermeln** empfiehlt billigst

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Crinolinen

von 48 kr. an bis 7 fl. empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

Leder-Gürtel

mit Stahlknöpfchen
bedeutend billiger wie bisher,

Gummigürtel

für Damen und Kinder
empfiehlt in schönster Auswahl

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Shayler's

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

Haarfärbemittel

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art. Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod,

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Herrenstraße Nr. 8.

Kartoffel-Mehl

für Israeliten zum österlichen Gebrauch, mit Beglaubigung vom großh. Bezirks-Rabbinat in Schmieheim versehen, ist in 1 Pfundpaqueten zu haben bei

Fried. Herlan.

Strohhut-Fabrik
von
Adolph Planck,

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, empfiehlt ihr Lager in allen Sorten Strohhüten zu den billigsten Preisen.

Strohhüte zum Waschen und Aendern werden täglich angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

A. Planck.

Patent-Keller
von
Wilhelm Fischer,
Amalienstraße Nr. 37.

In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

	per Maas.
Affenthaler, rother 1859r, Auslese	1 fl. — kr.
Zeller, rother 1857r, Auslese . .	— fl. 54 kr.
„ leichtere Sorte	— fl. 36 kr.
Mauerwein 1859r, Schloßgut .	1 fl. — kr.
Markgräfler 1859r, 1861r à	24, 30, 36 kr.
Bühlerthaler 1862r . . . . . à	20, 22 kr
Niersteiner und andere Rheinweine von	1 fl. an
Französische und **Ungarweine.**	

Weinverkauf.

Auf die bevorstehenden Feiertage bringe ich mein Lager von vorzüglichen alten und neuen Oberländer Weinen zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. Auch ist bei mir sehr guter ächter **Hefenbranntwein** zu haben.

Julius L. Homburger,
äußerer Zirkel Nr. 9.

Vorzügliches Brauerpech

in 1/1 und 1/2 Kübeln

haben stets auf Lager und erlassen solches billigst

Arheidt & Comp.

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Vegetab. (à Originalstück **STANGEN** **Pomade** 27 kr.),

autorisirt v. d. K. Professor **Dr. Lindes** zu Berlin, sowie die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

Italien. (in Päckchen **HONIG** **Seife** zu 18 u. 9 kr.)

vom Apotheker **A. Sperati** in Lodi (Lombardei), sind fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität vorräthig bei **C. B. Gehres.**

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann.
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß ich nächsten Oster-Samstag nur Speisen für meine beständigen Kunden annehmen kann, da der Raum meines Ofens nicht Alles faßt.

Bäckermeister **Homburger.**

Bietigheim. Württemberg.
Warnung.

Es haben in letzterer Zeit mehrfach Concurrenten von mir versucht, **Dampfkochtöpfe** mit meiner Firma versehen, aber mit veränderter Dampf-Vorrichtung, in Handel zu bringen.

Ich erlaube mir deßhalb, das resp. Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß meine Construktion, als von dem ersten Verfertiger der Geschirre, seit Jahren erprobt, bis jetzt von allen Sachverständigen als die zweckmäßigste anerkannt ist. Außer den bekannten

Dampfkochtöpfen

von rohem Eisen, verzinntem Kupfer und Eisenblech, lasse ich jetzt auch welche von emaillirtem Gußeisen fertigen, welche sich durch ihre Zweckmäßigkeit und Billigkeit besonders empfehlen.

Die Preise meiner andern Töpfe habe ich ebenfalls bedeutend ermäßigt. Gebrauchsanweisungen und Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

C. Umbach.

Alleiniges Depot für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Reifkämme

mit und ohne Messinggarnitur empfiehlt billigst
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Grüner Hof.

Das **längsterwartete** Coburger **Export-Bier** in Flaschen ist in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen und empfiehlt

Chr. Höck.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute Mittag 1 Uhr ist Probe in der Kirche für sämmtliche Mitwirkende.

Philharmonischer Verein.

Künftigen Donnerstag den 2. April findet Abends 7 Uhr im großen Saale des Museums die Aufführung der **Johannes-Passion** von J. Seb. Bach statt, zu deren Besuch unsere Mitglieder eingeladen sind. Der Text der Gesänge ist Abends beim Eingang für 6 kr. zu haben.

Eintracht.

Samstag den 4. April bleibt die Bibliothek geschlossen.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Aepfele, Bruder (Harung), s'Corps, Träckle (Senf), Locke, Löwenherz, Philosoph, Phlegma (Kaffee), Söhnle, Stern, Veilchen (Leim), Zukunft, werden gebeten, Dienstag den 7. April, Abends 6 Uhr, bei D..sch... sich einzufinden.

Einer der 12 Stoffel.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27″ 7‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 6½	27″ 7,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 6	27″ 7,5‴	West	„
30. März				
6 U. Morg.	+ 4½	27″ 9‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7½	27″ 9‴	West	„
6 „ Abds.	+ 6½	27″ 9‴	Nordwest	trüb

Gestorben:

31. März. Elise Marie, alt 8 Monate 9 Tage, Vater Anselm, Bahnhofschreiner.
31. „ Emma, alt 21 Tage, Vater Posamentier Betsch.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

12. Dez. 1862. Ferdinand, Vater Joseph Wind aus Mannheim, Revisor bei gr. Zolldirektion.
15. Jan. 1863. Leopoldine Margarethe, Vater Johann Adam Weber, Bürger zu Beiertheim, Eisenbahnconducteur.
17. „ Karl Wendelin, Vater Johann Eisele, Bürger zu Grünwinkel, Möbel-Tapezier.
19. „ Anna Marie Karoline, Vater Georg Jakob Huttel, Bürger zu Grombach, Schlosser.
19. „ Wilhelm Ludwig Joseph, Vater Wilhelm Riegel, Bürger und Schuhmachermeister hier.
21. „ Oscar Joseph, Vater Raimund Bürg, Bürger zu Oberkirch, Kapellmeister im gr. Leib-Grenadier-Regiment.
22. „ Luise Margaretha, Vater Lorenz Renkel, Bürger zu Sparbrücken bei Kreuznach, Metallgießer.
25. „ Ida Katharina Antonia, starb den 23. Februar, Vater Ferdinand Stiegeler, Bürger zu Hauenstein, Blechner.
26. „ Hugo, Vater Georg Hofmann, Bürger zu Bollschweil, Oberfeldwebel im gr. Jägerbataillon.
27. „ Maximilian Jacob, Vater Karl Otto Dahmen aus Mannheim, Abgeordneter zur 2. Kammer der Landstände.
28. „ Luise, starb den 7. Februar, Vater Mathias Hartmann, gr. Hofmusikus.
29. „ Friedrich Leopold Valentin, Vater Leopold Weber, Bürger und Kaufmann.
29. „ Elisabetha Franziska, Vater Franz Hehn, Bürger zu Bruchsal, Eisenbahnführer.
30. „ Emil Bernhard August Georg, Vater Leonhard Haar, Bürger und Schirmmacher.
30. „ Emma Theresia, Vater Ferdinand Schneider, Bürger zu Schwetzingen, Werkmeister im gr. Zeughause.
1. Febr. Ein Sohn todtgeboren, Vat. Franz Joseph Schnepf, Revident, Bürger zu Baden.
1. „ Mathilde Marie Josephine, Vater Hugo Schneider, Postpraktikant, Bürger zu Durlach.
2. „ Anna Karoline, Vater Herrmann Joos, Bürger und Schuhmachermeister zu Herbolzheim.
2. „ Marie Philippine Elisabethe, Vater Constantin Hangs, Bürger zu Rastatt, Eisenbahnconducteur.
4. „ Franz Karl, Vater Anselm Kiefer, Bürger zu Appenweier, Lokomotivführer.
4. „ Marie Elisabethe Luise, Vater Tobias Steiner, Bürger zu Rust, Kammerdiener.
5. „ Pauline Helena, Vater Joseph Frank, Bürger zu Rastatt, gr. Polizeidiener hier.
9. „ Karl, Vater Ernst Link, Bürger und Kohlenhändler.
12. „ Ein Sohn todtgeboren, Vater Julius Mayer, Revident, Bürger zu Rastatt.
15. „ Ein Sohn todtgeboren, Vater Albert Herm, Bürger zu Kuppenheim, Schmied.
21. „ Anna Marie Elisabethe, Vater Karl Brandner, Bürger zu Eichtersheim, Maschinenheizer.
24. „ Emil, starb den 7. März und Mathias, starb den 24 Februar, (Zwillinge), Vater Franz Thalmann, Bürger zu Offenburg, Heizer auf der Eisenbahn.
26. „ Frida Elisabethe, Vater Heinrich Sir, Bürger zu Mühlhausen bei Wiesloch, Schreiner.
26. „ Adolph Lorenz, Vater Lorenz Rinderspacher, Bürger zu Neibsheim, Portier im Hoftheater.
6. März. Friedrike, starb den 6. März, Vater Georg Rohrer, gr. Hoflaquai und Bürger hier.
8. „ Rudolph, Vater Karl Ilg, Bürger zu Ortenberg, gr. Hofjäger.
9. „ Helena, starb den 9. März und Johann Georg, (Zwillinge), Vater Johann Georg Bosch, Bürger zu Meßkirch, Schlosser.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24} „	4^{52} „

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Lasting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorräthig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

Knabenanstalt La Fontaine,
Kasernenstraße Nr. 6.

Beginn des Sommerkurses am 13. April.

Aufgenommen werden Schüler vom 6. Jahre an. Anmeldungen beliebe man vom 7. April an in den Morgenstunden zu machen.

Deutsch-französisch-englisches Mädchen-Institut in Karlsruhe
(innerer Zirkel Nr. 24).

Das neue Schuljahr unserer Anstalt wird mit dem 12. April beginnen. In Folge der kurz vor dem Schlusse dieses Schuljahres eingetretenen Umgestaltung des Lehrplanes und des damit verbundenen Wechsels mehrerer Lehrkräfte konnte zu der am 26. März durch Herrn Pfarrer Zittel abgehaltenen Prüfung keine öffentliche Einladung erfolgen, wie das in Zukunft geschehen soll. Der Unterricht wird in 3 Abtheilungen durch die folgenden Lehrer und Lehrerinnen ertheilt werden:

Evangel. Religionsunterricht und Literatur Herr Pfarrer **Zittel;** deutsche Sprache, Rechnen, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte und Naturlehre die Herren Reallehrer **Rüßle** und Hauptlehrer **Schäfer;** französische Sprache, Geschichte ꝛc. Herr Professor **Chevalley-Barrau;** englische Sprache **Miß Robinson** aus London; Musik die Herren Musikdirector **Henrici, Chevalley-Barrau** und **Schäfer;** Zeichnen Frau **Müller.**

Das Schulgeld in den verschiedenen Abtheilungen beträgt monatlich 1 fl. 30 kr., 2 fl. 18 kr., 3 fl. und 3 fl. 30 kr. Nähere Auskunft ertheilt außer den oben Genannten noch Herr Kirchenrath Roth.

Der Director:

J. A. Chevalley-Barrau, Professor.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Der Staatshaushalt
des
Großherzogthums Baden

in seinen Einrichtungen, seinen Ergebnissen und seinen seit der Wirksamkeit der landständischen Verfassung eingetretenen Umgestaltungen.

Ein Handbuch der badischen Staatsfinanzverwaltung

von

Dr. Franz Anton Regenauer,
großherzoglich badischem Staatsminister der Finanzen a. D.

48¼ Bogen gr. 8°.

Geheftet: 3 Thlr. oder 5 fl. 15 kr. südd. W. — In elegantem und solidem Einband: 3 Thlr. 13 Sgr. oder 6 fl. südd. W.

Der Hr. Verfasser, früher langjähriger Vorstand der badischen Staatsfinanzverwaltung, hat sich die Aufgabe gesetzt, die dermaligen Einrichtungen des badischen Staatshaushaltes und die Wirksamkeit der Landstände bei dessen Ordnung, Ueberwachung und Prüfung in thunlichst erschöpfendem Bilde darzustellen, die jetzigen Ergebnisse des Haushaltes in Einnahme und Ausgabe vorzuführen und zu erläutern, auch in geschichtlichem Rückblicke überall der Umgestaltungen zu gedenken, welche in den Einrichtungen des Haushaltes und in den Ergebnissen desselben binnen der nun umlaufenen ersten vierzig Jahre des badischen Verfassungslebens eingetreten sind. Der Hr. Verfasser hofft, damit den Staats- und insbesondere Finanzbeamten, den Ständemitgliedern und wer sonst im Großherzogthum einen genauen Einblick in den öffentlichen Haushalt dieses Landes gewinnen will, ein willkommenes Handbuch, auswärtigen Staatsmännern und Gelehrten aber, welche das Finanzwesen zum Gegenstande ihrer Studien machen, hiezu eine nicht unerwünschte Arbeit zu liefern.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 1. April:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Flüchtiges Dammwild, von Deiker in Karlsruhe. — Der Engel des Friedens, von Barth in München. — Landschaft mit Staffage, von Direktor Lessing. — Landschaft, von Both †. — Ansicht des Monte Soracte, von W. Klose. — Idylle aus dem Schwarzwalde, von W. Schmitt in Karlsruhe. — Waldlandschaft mit einer Brücke und Reiterstaffage, von J. W. Schirmer.

Zeichnungen:

Friederich der Siegreiche, Kurfürst von der Pfalz, wohnt den Bußübungen der Baarfüßer-Mönche im Kloster zu Heidelberg bei, von Barth in München. — Kunst und Wissenschaft unter dem Genius des Friedens erblühend, von Demselben. — Maria Verkündigung, componirt und in Kreide ausgeführt, von Professor Koopmann.

Kupferstiche:

50 Bl. Kupferstiche, nach Originalgemälden, von L. v. Leyden, Schwarz, Achen, H. Schaufelein, M. Schön, Z. Penz.

Bildhauerei:

Christus und Maria, in cararischem Marmor ausgeführt, von P. Linz.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 2.:

Philharmonischer Verein: Aufführung der Johannes-Passion im großen Saale des Museums, für die Mitglieder, Abends 7 Uhr.

Sonntag den 5.:

Die Großh. **Kunsthalle**, die Großh. **Sammlung vaterländischer Alterthümer** und der **Kunstverein** bleiben geschlossen.

Großh. **Hoftheater:** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. „Großes Konzert" zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters, in 3 Abtheilungen.

Montag den 6.:

Großh. **Hoftheater:** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Erstenmale wiederholt: „König Enzio", große Oper in 4 Akten, von A. Dulk; Musik von Abert.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Kaiser v. Lörrach. Stecher, Kfm. v. Olmütz. Schott, Kfm. v. Osnabrück. Auerswald v. Tübingen. Frau Dr. Hönig m. Tochter v. Willstädt.

Deutscher Hof. Fritz, Kaufm. von Nürnberg. Keil, Kfm. a. Thüringen. Bühler v. Freiburg. v. Schön von Frankfurt. Frl. Schwab v. Hanau. Seff, Wirth v. Ottersweier.

Englischer Hof. Bromberg, Kfm. v. Bremen. Stephani, Kfm. v. Minden. Sachs, Kfm. v. Berlin. Schütz, Fabr. m. Frau von Cöln. Massenbach, Fabrik. von Bühl. Heinrich, Hoffänger v. München.

Erbprinzen. v. Haber v. Frankfurt. Delorme, Oberst v. Mannheim. Imhof-Forcart v. Basel. Aikelin, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Mössner, Müller von Gondelsheim. Majer, Kfm. v. Offenburg. Eberhardt, Wirth v. Bruchsal. Frau Auern m. Tochter v. Baden. Seiter, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Hug, Cameralpraktt. von Lahr. Hage, Kfm. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Bonhoff v. Magdeburg. Schmidt, Kfm. v. Bremen. Bender, Kfm. von Potsdam. Frau Erlenried v. Kopenhagen. Seemann v. Bern. Oppermann, Kfm. v. Söst.

Hôtel Große. Bömper v. Mainz. Leming, Kfm. v. Offenbach. Weber, Kaufm. v. Leipzig. Berger, Kfm. von Nordhausen. Merkel, Kfm. v. Lahr. Lossen, Kaufm. von Bendorf. Löwe, Kfm. von Bremen. Bremont, Stambach, Gaa u. Grosholz, Wirthe v. Baden.

König von England. Forster, Professor m. Frau v London. Leimb v. Kork.

Nassauer Hof. Rießer, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim. Bonthaur v. Straßburg.

Rothes Haus. Barth, Arzt v. Baden. Barth von Mannheim. Behringer v. St. Blasien.

Schwan. Weberlein, Kfm. v. Lörrach. Döring, Kfm. v. Kaiserslautern.

Weißer Bär. Rüttinger, Oberamtmann v. Freiburg. Jung, Kfm. v. Breslau. Röder, Kfm. v. Stuttgart. Gissinger v. Zürich. Eißen, Prof. von München. Stolz von Weinheim.

In Privathäusern.

Bei D. A. Levinger: Max Levy, Kaufm. v. Landau. — Bei Frau Ingenieur Hildenbrand Wittwe: Frl. Hildenbrand a. England.

Gottesdienst. 2. — 6. April 1863.

Am Gründonnerstag:

Schloßkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Oberkirchenraths-Assessor Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Am Charfreitag:

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Kleine Kirche, (Abendmahl):
Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Am Osterfeste:

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Prälat Holtzmann.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 7 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Am Ostermontag:

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg